



in TEUR	1. HJ 2013	1. HJ 2012
<b>GuV-Ergebnisse</b>		
Umsätze	38.443	40.524
Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen & Abschreibungen (EBITDA)	1.442	3.327
EBITDA-Marge	3,8 %	8,2 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	-484	1.505
EBIT-Marge	-1,3 %	3,7 %
Konzernergebnis	-201	1.062
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	79.716	82.645
Langfristiges operatives Vermögen	41.993	43.877
Verbindlichkeiten	45.524	46.282
Eigenkapital	34.193	36.363
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	42,9 %	44,0 %
<b>Cashflow und Investitionen</b>		
Cashflow aus dem operativen Bereich	136	-2.996
Investitionen in Sachanlagen	641	1.190
Abschreibungen	1.926	1.822
<b>Mitarbeiter</b>		
Mitarbeiterstand im Periodendurchschnitt <sup>1)</sup>	623	608

<sup>1)</sup> Konsolidierte Konzernunternehmen ohne Leiharbeiter

## Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
geschätzte Geschäftsfreunde unseres Unternehmens,

das Ende des ersten Halbjahres 2013 stand ganz im Zeichen unseres konzernweiten Restrukturierungs- und Optimierungsprogramms. Maßnahmen zur strategischen Neuausrichtung unserer Organisation, Optimierung der Kostenstruktur und Schaffung von Synergien im gesamten Unternehmen wurden aufgesetzt und gestartet. Gerade unter erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann die künftige Ertragslage eines Unternehmens nur durch wirkungsvolle Strukturen und den effizienten Einsatz von Ressourcen jeglicher Art erzielt werden. Insbesondere wird die Senkung der Struktur- und Sachkosten zu einer nachhaltigen Verbesserung der Vermögens- und Finanzlage der Rath Gruppe führen.

Nach dem einvernehmlichen Ausscheiden der Herren Mag. Georg Rath und Dr. Matthias Rath aus dem Vorstand der Rath AG im Juni 2013 wurde mit Wirkung zum 10.6.2013 Herr Andreas Pfneiszl vom Aufsichtsrat zum Vorstandsmitglied bestellt, der mit Herrn Dipl.-Ing. (FH) Jörg Sitzenfrey, per 1.1.2013 in den Vorstand berufen, ein neues Führungsteam bildet. Die Vorstandsressorts stellen sich nun wie folgt dar:

Andreas Pfneiszl: Finanzen/Investor Relations,  
Vertrieb/Marketing, Einkauf,  
Personal

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Sitzenfrey: Produktion, Forschung und  
Entwicklung, Qualitäts-  
management, IT/SAP



Die gesteckten Ziele im Hinblick auf die Neugestaltung der Vertriebsstruktur, die Konsolidierung unserer Kapazitäten sowie die Steigerung der Effizienz von eingesetztem Material und Ressourcen verfolgen wir mit äußerstem Nachdruck und werden in den nächsten Perioden erste Ergebnisse zeigen.

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement und die Loyalität, die sie dem Unternehmen stets entgegenbringen.

Auch den Aktionärinnen und Aktionären möchten wir unseren Dank für ihr langjähriges Vertrauen aussprechen.

Nützen wir die Veränderung als Chance und gehen wir gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft.

Der Vorstand  
Wien, 30. August 2013

## Lagebericht

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Vergleichbar zum 1. Quartal 2013 entwickelte sich die Weltwirtschaft auch im 2. Quartal weiter zurückhaltend. Der Trend einer schrumpfenden Wirtschaftsleistung, die sich erstmalig bereits im 4. Quartal 2012 abzeichnete, hält somit seit mehr als 6 Monaten an.

Der Eurozone droht dem Internationalen Währungsfonds (IWF) zufolge in diesem Jahr eine noch tiefere Rezession. Die Wirtschaft der 17 Euro-Länder wird voraussichtlich 2013 um 0,6 % schrumpfen. Zuvor war der Währungsfonds von einem Rückgang um 0,4 % ausgegangen. Die Erwartungen des IWF im Euroraum für das kommende Jahr fallen mit 0,9 % mager aus.

Die Österreichische Nationalbank (OeNB) revidiert in ihrer aktuellen Prognose vom Juni 2013 die Wachstumsaussichten für Österreichs Wirtschaft aufgrund einer schwächeren Nachfrage nach österreichischen Exporten leicht nach unten. Für 2013 bzw. 2014 wird nunmehr ein Wachstum des realen BIP von 0,3 % bzw. 1,5 % erwartet. Gegenüber der OeNB-Prognose vom Dezember 2012 bedeutet dies eine Abwärtsrevision um jeweils 0,2 Prozentpunkte.

Einen spürbaren konjunkturellen Aufschwung prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) den USA. Im Jahr 2014 erwarten die Experten einen Anstieg des volkswirtschaftlichen Wachstums um 2,7 %.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das schwach begonnene 1. Quartal 2013 konnte durch ein besseres 2. Quartal 2013 nicht zur Gänze kompensiert werden.

Der Umsatz des 2. Quartals 2013 lag um 12 % über dem vorangegangenen Quartal womit im ersten Halbjahr 2013 ein Umsatz von TEUR 38.443 (VJ: TEUR 40.524) erzielt wurde. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres reduzierte sich der Umsatz um 5 %, was in erster Linie auf verschobene Projekte zurückzuführen ist.

Während die Rohertragsmarge im Verhältnis zur Betriebsleistung leicht gesteigert werden konnte, erhöhten sich die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 667. Die Erhöhung resultierte im Wesentlichen aus einer Dotierung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der Vertragsauflösung ausgeschiedener Vorstandsmitglieder.

Demnach schließt die Rath Gruppe per 30.6.2013 mit einem operativen Ergebnis (EBIT) von TEUR -484 (VJ: TEUR 1.505).

Während das Finanzergebnis sich mit TEUR -291 niederschlägt, weisen die Ertragssteuern, aufgrund der Erhöhung der aktiven latenten Steuern einen Betrag von TEUR 575 aus, wodurch ein Konzernergebnis in Höhe von TEUR -201 (VJ: TEUR 1.062) erzielt wurde.

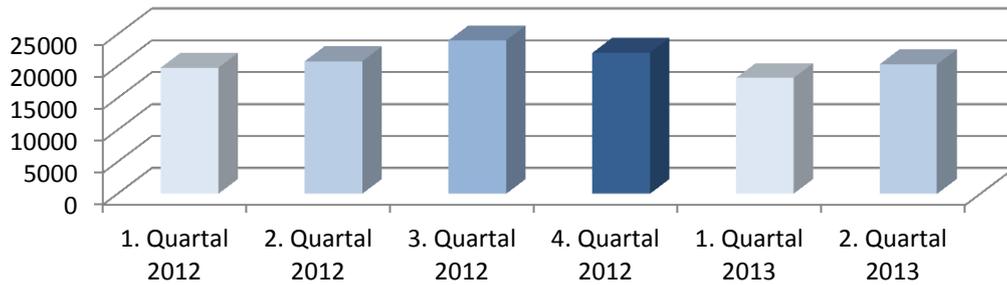
Ein positiver Effekt im 2. Quartal 2013 konnte durch die umgesetzten Maßnahmen zur Stabilisierung der Produktionsprozesse in den Werken Krummnußbaum und Milledgeville erzielt werden.

Per 30. Juni 2013 erzielte die Gruppe einen operativen Cashflow von TEUR 136 (VJ: TEUR -2.996), welcher auf die Reduzierung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit mit TEUR -658 (VJ: TEUR -1.214) berücksichtigt Regelinvestitionen und liegt um rund 50 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, in welchem sich die Investitionen der Ofenanlagen in Amerika widerspiegelte.

Nach einem Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2012 von TEUR 34.433 sank es zum Halbjahr 2013 auf TEUR 34.193. Die Eigenkapitalquote lag somit im ersten Halbjahr 2013 bei 42,9 %.

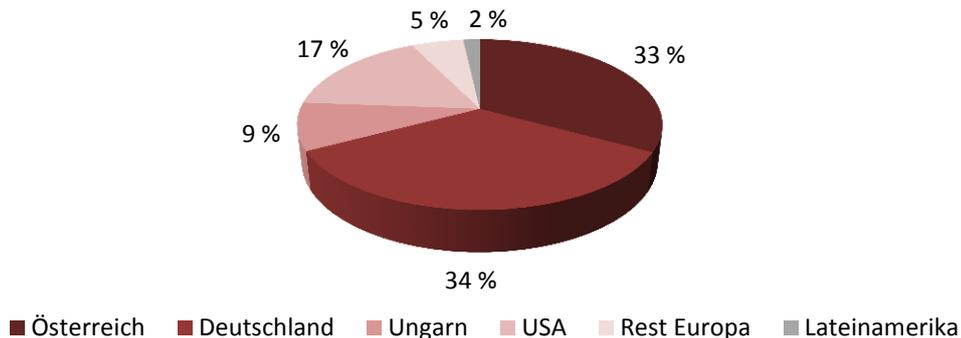
### Quartalsweise Entwicklung des Konzernumsatzes in TEUR



Das Projektgeschäft, das aus dem Verkauf von Feuerfestmaterial inkl. Engineering und Montage besteht, ist im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vergleichszeitraum um TEUR 2.579 bzw. 21 % gesunken. Demgegenüber steht eine Zunahme von Warenlieferungen in Höhe von TEUR 687 oder 2 %. Daraus ist erkennbar, wie verhalten unsere Kunden im Berichtszeitraum mit Projektaufträgen, überwiegend im Bereich Anlagen- und Ofenbau, agieren.

Die Rath Gruppe hatte gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern mehrere Großprojekte für das erste Halbjahr 2013 geplant. Diese Aufträge wurden aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf das zweite Halbjahr 2013 bzw. in das Jahr 2014 verschoben. Vereinzelt wurden auch Aufträge wieder zurückgezogen.

### Konsolidierter Umsatz/Segmentierung nach Regionen



Der Segmentbericht nach Regionen zeigt, dass die deutsche Gesellschaft mit einem schwachen Halbjahres EBIT von TEUR 503 (VJ: TEUR 1.545) abschließt. Der Rückgang des EBIT ist auf einen geringeren Umsatz von 8 % zum Vorjahr zurückzuführen, da in erster Linie die Nachfrage an unseren feuerfesten Dämmstoffen nachgelassen hat.

Die ungarische Gesellschaft weist einen um rund 9 % geringeren Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres aus. Das EBIT liegt jedoch bei negativ TEUR 409 (VJ: TEUR 857). Hier konnte die sehr gute Auslastung des Vergleichszeitraums im ersten Halbjahr 2013 nicht aufrechterhalten werden.

Der amerikanische Teilkonzern der Rath Gruppe konnte mit seinen zwei Produktionsgesellschaften den Umsatz gegenüber dem Vorjahr ident halten und auf Basis der gesetzten Maßnahmen den Turnaround mit einem EBIT von TEUR 387 (VJ: TEUR -627) positiv bilanzieren.

Die österreichische Gesellschaft mit Sitz in Krummnußbaum liegt im Umsatzbereich um 4 % hinter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT liegt bei negativ TEUR 431 (VJ: TEUR 114).

## Risikobericht

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Die volatilen Wechselkurse werden in Zukunft noch stärker beobachtet und erforderlichenfalls Maßnahmen zur Absicherung definiert.

## Ausblick

Durch die auf Verkaufssegmente fokussierte Vertriebsorganisation geht die Rath Gruppe davon aus, bis zum Jahresende ihren Marktanteil zu stabilisieren und sich damit eine vorteilhafte Position für zukünftiges Wachstum zu schaffen.

Die bereits angekündigte Konsolidierung unserer Produktionskapazitäten wird am 30. September 2013 durch Schließung unseres Standortes in Wirges, Deutschland (Feuerleichtsteinproduktion), umgesetzt. Dies bedeutet einen Mehraufwand bis zum Jahresende in Höhe von etwa TEUR 800 an Schließungskosten. Von dieser Maßnahme sind 30 Mitarbeiter betroffen. Die Auswirkungen auf den Personalstand werden im zweiten Halbjahr sichtbar. Der gesamte Bedarf an Feuerleichtsteinen wird in Zukunft ausschließlich an unserem Standort in Bennewitz, Deutschland, produziert.

Resultate unserer Einsparungsinitiativen, als Beispiel sei unser gruppenweites Projekt zur Einkaufsoptimierung genannt, werden sich im 2. Halbjahr erstmals positiv auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2013 prognostiziert die Rath Gruppe Umsatz- und Ergebniszahlen unter dem Vorjahresniveau. Es wird, trotz der Einmalaufwendungen für die Vertragsauflösung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und der Schließungskosten des Standortes in Wirges, zum Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

## Corporate Responsibility

### Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 15 Mitarbeiter auf 623 (VJ: 608) erhöht. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Personalaufbau der deutschen Tochtergesellschaft.

### Corporate Governance

Die Aktionärsstruktur hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 nicht geändert.

Details und weiterführende Informationen zu der Umsetzung des Kodex können auf der Homepage der Rath Gruppe ([www.rath-group.com](http://www.rath-group.com)) nachgelesen werden.

Andreas Pfneiszl

Dipl.-Ing.(FH) Jörg Sitzenfrey

Wien, 30. August 2013

## Börsenkennzahlen gemäß § 93 (1) BörseG

ISIN:	AT0000767306
Wertpapierkürzel:	RAT
Marktsegment:	Standard Market Auction
Handelssegment:	Amtlicher Handel
Aktiengattung:	Stimmberechtigte nennbetragslose Stückaktien

Anzahl der Aktien:	1.500.000
Gesamtzahl der Aktien:	1.500.000
Aktienkurs 29.06.2013:	6,80 EUR
Börsenkapitalisierung	10.200.000,00 EUR
Ergebnis/Aktie:	-0,13 EUR

in TEUR	Erläuterung	30.06.2013	30.06.2012	31.12.2012
<b>AKTIVA</b>				
<b>Langfristiges Vermögen</b>				
Sachanlagen	(1)	36.240	38.366	37.394
Immaterielle Vermögensgegenstände		282	326	261
Finanzanlagen		676	653	666
Latente Steueransprüche		4.795	4.532	4.281
		<b>41.993</b>	<b>43.877</b>	<b>42.603</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>				
Vorräte	(2)	19.427	22.377	20.139
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(3)	13.689	13.766	13.508
Sonstige Vermögenswerte		238	240	20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.368	2.385	3.810
		<b>37.722</b>	<b>38.768</b>	<b>37.477</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>79.716</b>	<b>82.645</b>	<b>80.079</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital		10.905	10.905	10.905
Kapitalrücklagen		1.118	1.118	1.118
Kumulierte Ergebnisse		23.803	24.923	24.004
Währungsdifferenzen		-1.635	-586	-1.597
		<b>34.191</b>	<b>36.360</b>	<b>34.430</b>
Nicht beherrschende Anteile		2	3	3
		<b>34.193</b>	<b>36.363</b>	<b>34.433</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		4.468	6.879	4.768
davon aus Finanzierungs-Leasing		1.863	2.425	1.925
Langfristige Rückstellungen		2.595	2.756	2.655
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		41	113	71
Derivate Finanzinstrumente		106	126	120
Latente Steuern		304	1.313	297
		<b>7.514</b>	<b>11.187</b>	<b>7.911</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		26.619	22.023	25.178
davon aus Finanzierungs-Leasing		424	662	424
Kurzfristige Rückstellungen	(4)	1.927	1.706	1.892
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(5)	8.845	10.655	9.910
Derivate Finanzinstrumente		619	711	756
		<b>38.010</b>	<b>35.095</b>	<b>37.736</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>79.716</b>	<b>82.645</b>	<b>80.079</b>

Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden Umgliederungen vorgenommen

in TEUR	Erläuterung	30.06.2013	30.06.2012
<b>Umsatzerlöse</b>	(6)	<b>38.443</b>	<b>40.524</b>
Bestandsveränderungen		-359	784
Aktivierete Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		188	14
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen		-17.166	-18.884
Personalaufwand		-13.398	-12.731
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände		-1.926	-1.822
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.266	-6.381
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	(6)	<b>-484</b>	<b>1.505</b>
<b>Finanzergebnis</b>	(6)	<b>-291</b>	<b>-458</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	(6)	<b>-775</b>	<b>1.046</b>
<b>A. O. Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ertragssteuern</b>	(6)	<b>575</b>	<b>16</b>
<b>Konzernergebnis</b>	(6)	<b>-201</b>	<b>1.062</b>
Ergebnis je Aktie in EUR			
<b>Gewinn je Aktie</b>		<b>-0,13</b>	<b>0,71</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Unterschiede Währungs-umrechnung	Kumulierte Ergebnisse	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 1. Jänner 2012</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.138</b>	<b>23.862</b>	<b>34.747</b>	<b>2</b>	<b>34.749</b>
Periodengewinn 2012	0	0	0	1.061	1.061	1	1.062
Währungs-umrechnung	0	0	552	0	552	0	552
Gesamtperiodenergebnis	0	0	552	1.061	1.613	1	1.614
<b>Stand am 30. Juni 2012</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-586</b>	<b>24.923</b>	<b>36.360</b>	<b>3</b>	<b>36.363</b>
Periodengewinn 2012	0	0	0	-469	-469	0	-469
Währungs-umrechnung	0	0	-1.011	0	-1.011	0	-1.011
Gesamtperiodenergebnis	0	0	-1.011	-469	-1.480	0	-1.480
Dividendenausschüttung	0	0	0	-450	-450	0	-450
<b>Stand am 31. Dezember 2012</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.597</b>	<b>24.004</b>	<b>34.430</b>	<b>3</b>	<b>34.433</b>
<b>Stand am 1. Jänner 2013</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.597</b>	<b>24.004</b>	<b>34.430</b>	<b>3</b>	<b>34.433</b>
Periodengewinn 2013	0	0	0	-201	-201	-1	-202
Währungs-umrechnung	0	0	-38	0	-38	0	-38
Gesamtperiodenergebnis	0	0	-38	-201	-239	-1	-240
<b>Stand am 30. Juni 2013</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.635</b>	<b>23.803</b>	<b>34.191</b>	<b>2</b>	<b>34.193</b>

## Konzerncashflow

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
<b>Konzernergebnis</b>		
Cashflow aus dem operativen Bereich	136	-2.996
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-658	-1.214
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	1.142	-108
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen	-62	54
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>557</b>	<b>-4.265</b>
<b>Finanzmittelbestand</b>		
<b>Periodenergebnis</b>		
Stand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.811	6.649
Stand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	4.368	2.384
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>557</b>	<b>-4.265</b>

## Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	-201	1.062
Währungsumrechnung	-38	552
<b>Gesamtkonzernergebnis nach Steuern</b>	<b>-239</b>	<b>1.614</b>
Gesamtergebnis zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-239	1.613
nicht beherrschende Anteile	-1	1
<b>Gesamtkonzernergebnis</b>	<b>-240</b>	<b>1.614</b>

## Allgemeines

Die Rath AG mit Sitz in Wien ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Schwerpunkt innovative Feuerfestprodukte bis 1850 °C herzustellen und diese in Form von Warenlieferungen oder Gesamtlieferungen (inkl. Engineering und Montage) zu verkaufen.

## Grundlagen der Berichterstattung

Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Rath AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2013, der auf Basis des vom 31. Dezember 2012 fortgeführten IFRS-Jahresabschlusses erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012.

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes wurde weder eine vollständige Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durch einen Abschlussprüfer durchgeführt.

## Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen blieb gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2012 unverändert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### (1) Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen (TEUR 641) betrafen Ersatzinvestitionen in Deutschland, Österreich, Ungarn und den USA.

### (2) Vorräte

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.076	8.025
Unfertige Erzeugnisse	2.345	2.948
Fertigerzeugnisse und Waren	11.006	11.404
<b>Summe</b>	<b>19.427</b>	<b>22.377</b>

### (3) Kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13.688	13.272
Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen	1	0
Sonstige Vermögenswerte	238	734
<b>Summe</b>	<b>13.927</b>	<b>14.005</b>

**(4) Kurzfristige Rückstellungen**

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Steuerrückstellungen	156	200
Kurzfristige Rückstellungen	1.771	1.506
<b>Summe</b>	<b>1.927</b>	<b>1.706</b>

**(5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8.125	9.734
Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	0	9
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	720	912
<b>Summe</b>	<b>8.845</b>	<b>10.655</b>

**Erläuterungen zur Konzerngewinn- und verlustrechnung****(6) Segmentierung nach Regionen**

in TEUR	Österreich	Deutschland	Ungarn	USA	Rest Europa	Lateinamerika	Konsolidierung	Summe
<b>30.06.2013</b>								
Warenaufträge	9.636	8.061	2.954	6.212	1.468	673	0	29.005
Projektaufträge	3.043	5.097	500	143	655	0	0	9.438
Innenumsätze	4.199	4.672	2.398	19	0	0	-11.288	0
<b>Summe</b>	<b>16.878</b>	<b>17.830</b>	<b>5.852</b>	<b>6.374</b>	<b>2.123</b>	<b>673</b>	<b>-11.288</b>	<b>38.443</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-596</b>	<b>1.265</b>	<b>-249</b>	<b>835</b>	<b>152</b>	<b>-50</b>	<b>85</b>	<b>1.442</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>-1.118</b>	<b>503</b>	<b>-409</b>	<b>387</b>	<b>118</b>	<b>-50</b>	<b>85</b>	<b>-484</b>
Finanzerträge	402	3	0	0	2	0	-390	17
Finanzaufwendungen	-394	-55	-63	-186	0	0	390	-308
<b>Finanzergebnis</b>	<b>8</b>	<b>-52</b>	<b>-63</b>	<b>-186</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-291</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-1.110</b>	<b>451</b>	<b>-472</b>	<b>201</b>	<b>120</b>	<b>-50</b>	<b>85</b>	<b>-775</b>
Ertragsteuern	587	0	114	-84	-9	-12	-21	575
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-523</b>	<b>451</b>	<b>-358</b>	<b>117</b>	<b>111</b>	<b>-62</b>	<b>64</b>	<b>-201</b>

in TEUR	Österreich	Deutsch- land	Ungarn	USA	Rest Europa	Latein- amerika	Konsoli- dierung	Summe
<b>30.06.2012</b>								
Waren- aufträge	9.341	10.630	2.663	4.906	671	108	0	28.318
Projekt- aufträge	3.187	4.094	892	1.353	2.491	0	0	12.017
Innen- umsätze	5.085	4.727	2.859	154	28	0	-12.855	0
<b>Summe</b>	<b>17.613</b>	<b>19.451</b>	<b>6.414</b>	<b>6.414</b>	<b>3.190</b>	<b>108</b>	<b>-12.855</b>	<b>40.336</b>
<b>EBITDA</b>	<b>28</b>	<b>2.245</b>	<b>1.003</b>	<b>-235</b>	<b>118</b>	<b>-65</b>	<b>233</b>	<b>3.327</b>
<b>Segmenter- gebnis (EBIT)</b>	<b>-533</b>	<b>1.545</b>	<b>857</b>	<b>-627</b>	<b>95</b>	<b>-65</b>	<b>233</b>	<b>1.505</b>
Finanz- erträge	150	0	0	1	3	0	-100	54
Finanz- aufwen- dungen	-302	-83	-90	-137	0	0	100	-512
<b>Finanz- ergebnis</b>	<b>-152</b>	<b>-83</b>	<b>-90</b>	<b>-136</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-458</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-685</b>	<b>1.462</b>	<b>767</b>	<b>-763</b>	<b>98</b>	<b>-65</b>	<b>233</b>	<b>1.046</b>
Ertrag- steuern	108	-2.48	-90	317	-13	0	-58	16
<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>-577</b>	<b>1.214</b>	<b>677</b>	<b>-446</b>	<b>85</b>	<b>-65</b>	<b>175</b>	<b>1.062</b>

## Bürgschaften und Garantien

Die Haftrücklässe für Geschäftspartner betragen zum 30.06.2013 TEUR 1.423 (VJ: TEUR 1.756).

## Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2013 ergeben.

## Erklärung aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 (1) Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30.06.2013 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

Andreas Pfneiszl

Dipl.-Ing.(FH) Jörg Sitzenfrey

Vorstand

## Unternehmenskalender

<b>11.11.2013</b>	Bericht 3. Quartal 2013
<b>30.04.2014</b>	Jahresfinanzbericht 2013 und Bericht über das 1. Quartal 2014
<b>23.06.2014</b>	Jahreshauptversammlung
<b>29.08.2014</b>	Halbjahresfinanzbericht 2014

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden Umgliederungen vorgenommen.

Der Begriff „Mitarbeiter“ wird aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Impressum:  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1015 Wien  
IR- und Compliance Verantwortlicher: Andreas Pfneiszl